

Kreisluga West im Steno

TSV Balzhausen – SC Altenmünster 2:2 (1:0)
Tore: 1:0 Wagner (32.), 2:0 J. Müller (47.), 2:1 Remmert (80.), 2:2 Schnürch (81.) **Zuschauer** 120

TSV Welden – Grün-Weiß Ichenhausen 0:3 (0:2)
Tore: 0:1 Effinger (40.), 0:2 Mies (44.), 0:3 Mehic (77.) **Zuschauer** 100

Zusmarshausen – Ziemetshausen 1:1 (1:0)
Tore: 1:0 Laubmeier (8.), 1:1 A. Endres (52.) **Zuschauer** 300

SV Aislingen – FC Günzburg 2:1 (2:0)
Tore: 1:0 Uhl (30.), 2:0 Uhl (40.), 2:1 Kelmendi (67.) **Zuschauer** 120

FC Gundelfingen II – TSV Krumbach 1:1 (1:1)
Tore: 1:0 Greck (16.), 1:1 Liebold (26.) **Zuschauer** 40

SV Mindelzell – SV Kicklingen 2:2 (2:1)
Tore: 1:0 Müller (8.), 2:0 Zimmermann (12.), 2:1 Wiedemann (35.), 2:2 Wiedemann (51.) **Zuschauer** 150

VfR Jettingen – SSV Dillingen 0:3 (0:1)
Tore: 0:1 Riedinger (21.), 0:2 Imgrunt (60.), 0:3 Krauter (80.) **Zuschauer** 150

SpVgg Ellzee – FC Lauingen 0:3 (0:0)
Tore: 0:1 Marek (50.), 0:2 Marek (58.), 0:3 Goldau (88.) **Zuschauer** 85

1	Ziemetshausen	12	8	2	2	29:10	26
2	FC Lauingen	12	8	2	2	29:13	26
3	SSV Dillingen	12	8	1	3	27:21	25
4	Gundelfingen II	12	7	1	4	30:17	22
5	GW Ichenhausen	12	7	0	5	24:20	21
6	Zusmarshausen	13	6	2	5	26:15	20
7	SV Mindelzell	12	5	4	3	23:14	19
8	SV Kicklingen-F.	12	5	4	3	26:21	19
9	SV Aislingen	12	5	2	5	22:26	17
10	SC Altenmünster	12	4	4	4	17:17	16
11	FC Günzburg	13	5	1	7	20:23	16
12	TSV Krumbach	12	4	3	5	21:23	15
13	Balzhausen	12	3	1	8	11:29	10
14	SpVgg Ellzee	12	2	3	7	14:25	9
15	VfR Jettingen	12	2	3	7	20:35	9
16	TSV Welden	12	1	1	10	18:48	4

So geht es weiter: TSV Krumbach – TSV Zusmarshausen • FC Günzburg – TSV Welden • Grün-Weiß Ichenhausen – TSV Balzhausen • FC Gundelfingen II – SV Kicklingen-F. • TSV Ziemetshausen – SV Aislingen • SC Altenmünster – VfR Jettingen • SSV Dillingen – SpVgg Ellzee • FC Lauingen – SV Mindelzell

Von Nord-Süd-Gefälle keine Spur

Bezirksliga Nord Der TSV Neusäß enttäuscht beim 1:1 gegen Kellerkind Wiesenbach

VON REINHART KRUSE

Neusäß Die 140 Besucher in Neusäß rieben sich verwundert die Augen: Von Nord-Süd-Gefälle keine Spur. Während der favorisierte Gastgeber den Nachweis seiner Zugehörigkeit zu den Nordlichtern der Bezirksliga Nord schuldig blieb, trumpften die Fußballer aus Wiesenbach stärker auf, als man es einer, im tiefsten Süden des Klammens beheimateten Mannschaft zugetraut hätte. So lief am Samstag im Lohwaldstadion wider Erwarten ein Duell auf Augenhöhe ab, das leistungsgerecht 1:1 endete.

„Mehr als den einen Punkt haben wir auch nicht verdient“, gestand hinterher Stefan Schmid. „Mit unserer Vorstellung kann ich nicht einverstanden sein.“ Der TSV-Trainer monierte vor allem, dass sich seine Truppe dem Stil des Gegners angepasst habe. „Für Wiesenbach gab es keine Veranlassung, hier fußballerisch Akzente zu setzen“, sagte er. „Aber wir hätten es tun müssen.“

Weil Neusäß das unterließ, wäre es falsch, den enttäuschenden Spielverlauf an der mangelnden Unterstützung Fortunus festzumachen. Sicher war Pech mit im Spiel, als Daniel Huber nach einer Freistoßflanke von Seppi Guggenberger per Kopf den Pfosten anvisierte (14.). Und ein rüdes Einsteigen von Tobias Raffalt gegen Hakan Senyuva (23.) hatte gleich in zweifacher Hinsicht negative Folgen. Der TSV-Torjäger musste verletzt vom Platz, während Wiesenbachs Libero davon profitierte, dass Schiedsrichter Marcel Riedl beide Augen zudrückte, den eigentlich fälligen gelben Karton in der Brusttasche beließ. Das war insofern von Bedeutung, als dem Abwehrorganisator in der 70.



In der Wahl ihrer Mittel waren die Akteure der SpVgg Wiesenbach nicht zimperlich. Hier geht Tobias Raffalt dem Neusässer Lukas Drechsler an die Wäsche. Foto: Andreas Lode

Minute der Platzverweis erspart blieb. Die Verwarnung, die der Unparteiische aussprach, als Raffalt im Strafraum Benni Schmoll von den Beinen holte, wäre die zweite gewesen und mithin Gelb-Rot. Den Elfmeter verwandelte Guggenberger sicher zur Führung.

Vorlage zum Ausgleichstreffer kam von einem 50-Jährigen

Die Fouls von Benni Schmid (57., 76.) hingegen ahndete Riedl regelkonform jeweils mit Gelb, sodass Neusäß in der Schlussphase mit

neun Feldspielern auskommen musste. Doch darf der Ausgleich kurz nicht auf die numerische Unterlegenheit zurückgeführt werden, denn: Das 1:1 resultierte aus einer Standardsituation. Der kurz zuvor eingewechselte Für-immer-jung-Kicker Wolfgang Rösch, der demnächst seinen 51. Geburtstag feiert, schlug einen Eckball maßgerecht nach innen und Daniel Steck konnte ungehindert einköpfen (86.). Daniele Miccoli, der zuvor einen Steck-Schuss glänzend pariert hatte (66.), war ohne Chance.

TSV Neusäß: Miccoli; Huber, Pa. Scherer (63. Ullmann), Ph. Scherer, Guggenberger, Fixle, Cosar (80. Baris), Drechsler, Senyuva (28. D. Scherer), Schmoll, B. Schmid.
SpVgg Wiesenbach: J. Schuster; Thanopoulos, Bader, S. Schuster, Donderer (83. Haug), Mändle (80. Rösch), Spring, Lohr, Böck (73. Brenning), Steck, Raffalt.

Tore: 1:0 (70.) Guggenberger (Foulelfmeter), 1:1 (86.) Steck. – **Schiedsrichter:** Riedl (SRG Neuburg). – **Bes. Vorkommnis:** Gelb-Rot für B. Schmid (76., Neusäß; wiederholtes Foulspiel). – **Zuschauer:** 140

Stürmender Ersatzkeeper sorgt für den Ausgleich

Kreisluga West Dennis Schnürch trifft zum 2:2 für den SC Altenmünster. Zusmarshausen mit einem Achtungserfolg

Landkreis Augsburg Zu einem Achtungserfolg kam der TSV Zusmarshausen in der Fußball-Kreisluga West gegen den Spitzenreiter TSV Ziemetshausen. Dank einer großartigen kämpferischen Leistung erreichte die Brachert-Truppe ein letztlich gerechtes 1:1-Unentschieden gegen den Titelfavoriten. Einen wichtigen Punkt konnte der SC Altenmünster mit dem letzten Aufgebots beim 2:2 in Balzhausen mitnehmen, während der TSV Welden nach dem 0:3 gegen Grün-Weiß Ichenhausen weiterhin die Rote Laterne trägt.

● **TSV Welden – FC Grün-Weiß Ichenhausen 0:3** (0:2). Beide Mannschaften gingen mit relativ hohem Tempo vor. Welden sah man an, dass man sich den Dreier auf eigenem Platz fest vorgenommen hatte. Doch da hatte Ichenhausen etwas dagegen. Die Hausherren bemüht, doch es fehlte die letzte Konsequenz

und die Genauigkeit. Doch funktionierte in der Abwehr die Abseitsfalle, in die Ichenhausen einige Male tappte. Nicht so in Minute 27, als Weldens Schlussmann Manuel Huber mit einer Großtat den eigentlich sicheren Rückstand verhinderte. Auf der Gegenseite hatte Andreas Rottmair vier Minuten später die Chance die Heimelf in Führung zu bringen. In Minute 40 verwandelte Kevin Effinger einen Freistoß aus 20 Metern zum 0:1. Nach einem Ballverlust im Spielaufbau fuhr Ichenhausen vier Minuten später einen Konter, den Ronald Mies zur 0:2-Pausenführung vollendet. Diese hätte noch um ein Tor höher ausfallen können, doch Weldens Torwart Manuel Huber hatte da etwas dagegen. Nach der Pause war die Elf um Coach Manfred Baumgartl weiterhin bemüht das Ergebnis noch positiv zu gestalten, doch gab man den Ball meist viel zu schnell wieder her und konnte so keinen rechten Druck

auf den Gegner ausüben. In der 77. Minute pariert Huber einen Freistoß, doch fiel der zweite Ball vor die Füße von Dennis Mehic, der keine Mühe hat zum 0:3-Endstand einzuschieben. (uvv)

● **TSV Zusmarshausen – TSV Ziemetshausen 1:1** (1:0). Vor der Rekordkulisse von 300 Zuschauern erwischte die taktisch hervorragend eingestellten Hausherren den besseren Start. Nach herrlichem Zuspiel von Manuel Rosam markierte der unermüdlich rackernde Daniel Laubmeier mit einem gefühlvollen Schlenzer das 1:0 (8.) für seine Farben. Bis zum Seitenwechsel waren die spielerisch starken Gäste zwar überlegen, fanden jedoch zunächst kein Mittel die vielbeinige TSV-Abwehrkette zu knacken. Nach Wiederanpfiff von Schiedsrichter Dominik Stolz (Schiedsrichtergruppe Augsburg) blieben die Wörleschützlinge weiterhin das tonange-

bende Team. Michael Klimm besorgte nach genialer Vorarbeit von Andreas Endres das längst fällige 1:1 (52.). Danach verflachte die Partie immer mehr und packende Strafraumszene blieben große Mangelware. Kurz vor Spielende fast noch der Siegtreffer für die Einheimischen, als der eingewechselte Robert Wruck nach glänzender Einzelleistung von Florian Forst an Gästekeeper Holger Niederwieser scheiterte. (htz)

● **TSV Balzhausen – SC Altenmünster 2:2** (1:0). Der Punktgewinn beim Kellerkind war für die Gäste ein gefühlter Sieg. Bis zur 80. Minute lag Altenmünster nach Treffern von Lukas Wagner (32.) und Jörg Müller (47.) bereits mit 0:2 in Rückstand. Dass die Zusatztaler, die in der ersten Viertelstunde durch Oliver Remmert und Sebastian Mayer gute Einschusschancen liegen ließen, nochmals zurückkommen wür-

den, damit konnte keiner rechnen. Denn neben den ohnehin nicht zur Verfügung stehenden Florian Seizmeier, Christian Schade, Stefan Fischer (alle verletzt) sowie dem gesperrten Dominik Osterhoff musste nach 38 Minuten Maximilian Lehner mit einer Schulterverletzung vom Platz. Als eine Viertelstunde vor Schluss Hassan Yildiz in Gefahr lief, sich eine Gelb-Rote Karte einzuhandeln, wechselte SCA-Spielertrainer Remmert Ersatztorhüter Dennis Schnürch als Stürmer ein. Dies erwies sich als Volltreffer. Mit einem Doppelschlag in der 80. und 81. Minute drehten die personell so gerupften Gäste die Partie. Zunächst war Remmert mit einem Freistoß aus 18 Metern zum 2:1 erfolgreich, 60 Sekunden später staubte Schnürch nach Vorarbeit von Hauptkorn zum 2:2 ab. In der Schlussphase war Altenmünster dem dritten Treffer näher als die konsternierten Hausherren. (AL)

Der Dreier war zum Greifen nah

Bezirksliga Nord TSV Meitingen erreicht gegen Burgauer Starttruppe ein 1:1

Meitingen. Schade, Schade! Am Ende musste sich der TSV Meitingen in der Bezirksligapartie gegen den Tabellennachbarn aus Burgau mit einem 1:1-Unentschieden begnügen. Leistungsgerecht war es letztlich aber allemal.

Dabei gelang den Hausherren – wie bereits schon mehrfach in der laufenden Saison – der gewünschte Blitzstart: Martin Winkler schickte mit feinem Fußchen Clemens Schneider auf die Reise in den gegnerischen Strafraum. Schneider traf staubtrocken nach nur gespielten 45 Sekunden zur 1:0-Führung. Der Schachzug des erkältesten Spielers-trainers Ali Dabestani, Clemens Schneider von Beginn an für ihn spielen zu lassen, entpuppte sich somit gleich als Volltreffer. Doch so

stark die Hausherren auch begannen – so schnell war es vorbei mit deren Herrlichkeit. Die Gäste aus Burgau bissen sich in die Partie mehr und mehr hinein. Dreh- und Angelpunkt im Spiel der Burgauer war dabei Ex-Profi Sven Müller (u.a. FC Augsburg, VfL Wolfsburg und 1. FC Nürnberg). Immer wieder trieb er das Spiel der Seinen mit klugen Pässen nach vorne. Glück nur für Meitingen, dass die Gäste auch nicht gerade das Schießpulver erfunden hatten. Steffen Benke scheiterte nach seinem Slalomlauf ebenso wie Valon Belaqa im Abschluss (22./44.). Kurz vor der Pause dann endlich wieder so etwas wie Torgefahr bei den Gastgeber: Martin Winkler verpasste jedoch um Sekundenbruchteile eine Vorlage von Buja.

Auch nach dem Seitenwechsel blieben die Gäste zunächst tonangebend. Zweimal vergab Egor Rieder freistehend vor Keeper Benjamin Seidel (50./60.). Das Meitingen-Publikum war spürbar dankbar für jede gelungene Offensivaktion. Einzige überzeugend war der Defensivverbund – allen voran Wolfgang Wippel mit seiner Zweikampfstärke. Eine sehenswerte Stafette über Winkler und Schneider beförderte Denis Buja per Dropkick über das Gehäuse (77.). Wieder wurde es höchst brenzlich als Fran Bashi neben, statt ins leere Meitingen Tor köpfte (77.). Bei einem Freistoß von Mesut Yildiz musste sich Seidel gewaltig strecken (78.). Meitingen konnte sich in der letzten Viertelstunde noch einmal befreien. Denis

Buja vergab zweimal in aussichtsreichen Positionen (80./87.). Vielleicht hätte er bei seiner zweiten Möglichkeit doch eigennützig agieren sollen? Er suchte den inzwischen eingewechselten Ali Dabestani, obwohl er selbst freie Schussbahn hatte. Dies sollte sich noch rächen: Burgaus Sven Müller, sonst eher Bestandteil der Viererkette, machte sich ein einziges Mal in Meitingen Tornähe auf. Gegen seinen raffinierten Diagonalschuss hatte auch der sonst so aufmerksame Torhüter Seidel das Nachsehen – 1:1 (89.). Bittere Pille also für den heimischen TSV. Schließlich war der so wichtige Dreier doch zum Greifen nahe gewesen. (heik)

TSV Meitingen: Seidel, Wippel, Fichtner, Steppich, Winkler (72.Osman), Wieser,



Mit einer starken Abwehrleistung erreichten Wolfgang Wippel (links) und Wolfgang Marzini mit dem TSV Meitingen ein 1:1 gegen Burgau. Foto: Karin Tautz

Wolf, Buja, Strauss (65. Sauler), Marzini, Schneider (83. Dabestani).

TSV Burgau: F. Benke, Burkhardt (75. Fidler), Yildiz, Theer, Dashi, Akinci, S. Ben-

Fußball kompakt

KREISKLASSE AICHACH

Schlusslicht SV Baar ergattert ein Pünktchen

● **FC Affing II – SV Baar 2:2** (2:0). Das Schlusslicht hat dem FC Affing II die Butter noch vom Brot genommen. „Wenn man so eine überhebliche Einstellung zeigt, dann verdient man es nicht anders“, ärgerte sich Affings kicken-der Coach Frank Mazur. Nach der planmäßigen 2:0-Führung durch Michael Eibel und Nikolaus Meier stellte die Affinger Reserve den Betrieb ein, Baar kam durch Ruisinger per Kopf und ein Eigentor noch zum 2:2. (AL)

● **TSV Gersthofen II – BC Aresing 1:1** (1:1). Gersthofens Coach Uwe Baur missfiel nicht nur der Spieldarstellung, sondern auch das Einsteigen der Gäste nach dem Seitenwechsel: „Das war schon sehr grenzwertig.“ Auch das pomadige Auftreten seiner Truppe auf dem Kunstrasen in Gersthofen hat ihm ganz und gar nicht gefallen: „Da war zu wenig Bewegung im Spiel.“ Den 1:1-Ausgleichstreffer hatte Trainersohn Marco Baur erzielt (45.). Gersthofens Alexander Götz sah die gelbrote Karte (75.). (AL)

A-KLASSE AUGSBURG MITTE

TSG Stadtbergen II: Nur das Ergebnis hat gepasst

● **TSV Stadtbergen II – BCA Oberhausen II 7:0** (2:0). Schlechtes Spiel, schlechter Platz, schwacher Schiedsrichter – nur das Ergebnis hat gestimmt. Benjamin Pippig (20.), Stefan Sonderhof (38.), Jan-ko (55.), Stefan Suchan (70.) und Martin Petraschke (85.) schossen den klaren Sieg für die ersatzgeschwächten Dörfler-Schützlinge heraus. – **Zuschauer:** 50. (radö)

A-KLASSE WEST III

SV Baiershofen spielt gut, schießt aber keine Tore

● **SG Lutzingen – SV Grün-Weiß Baiershofen 0:0** (0:0). Baiershofen war über die gesamte Spielzeit die bessere Mannschaft, versäumte es aber das entscheidende Tor zu schießen. Die Lutzingen Abwehr inklusive Torwart vereitelten in der zweiten Hälfte die sehr guten Torchancen der Baiershofer Angreifer. Durch eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters in der vorletzten Minute wurde Baiershofen mit einer Roten Karte bestraft. – **Zuschauer:** 90. (dh)

B-KLASSE WEST IV

TSV Zusmarshausen II baut die Tabellenführung aus

● **TSV Zusmarshausen II – TSG Thannhausen II 1:0** (1:0). Die Zuser Reservisten konnten ihre Siegesserie fortsetzen und die Tabellenführung festigen. Trotz klarer Überlegenheit gelang es der Heimelf allerdings nicht, die Dominanz in Zählbares zu verwandeln. Max Görens erlöste den TSV, als er quasi mit dem Pausenpfiff aus 25 Metern einnetzte. (lk)